Kampf der Zwerge

SRT SLOT RACING TULLN

Reglement 2025

Karosserie

*) Erlaubt sind Karosserien aus Hartplastik, Resine oder GFK in 1:24, gemäß der Homlogationslisteliste. Es sind nur handelsübliche Karosserien erlaubt, d.h. ohne Nachträglich angebrachte Verbreiterungen , Spoiler usw.

*) Die Fahrzeuge sollten Originalgetreu lackiert sein, müssen aber einer zeitgemäßen Rennlackierung entsprechen. Und mit entsprechend vielen Sponsoraufkleber und mit 3 Startnummern versehen sein.

*) Da die Rennen in drei Klassen gefahren werden, gilt folgende Aufteilung der Karosserien in die einzelnen Fahrzeugklassen:

*) **Klasse 1a und Klasse 1b**
Fahrzeuge mit einer Spurbreite von 63 mm / 130 Gramm Fahrzeugmindestgewicht

*) **Klasse 2**
Fahrzeuge mit einer Spurbreite von 67 mm / 140 Gramm Fahrzeugmindestgewicht

*) Fahrzeuge der Klassen 1a/1b können auch in der Klasse 2 gefahren werden (Spurbreite 67 / Mindestgewicht 140)

*) Meisterschaftstabellen werden für Klasse 1a und 1b gemeinsam bzw. Klasse 2 getrennt gewertet.

*) Die Einteilung der Klassen erfolgt laut Homlogationsliste.

*) Bei der Draufsicht muss die Karosserie den obersten Punkt der Räder verdecken.
Es dürfen keine Chassisteile sichtbar sein!

*) Die Befestigung der Karosserie am Chassis ist frei wählbar.

*) Es muss ein plastischer (3D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technische Teile verdeckt.
Das Material des Fahrers ist frei wählbar, der Fahrerkopf muss aus Hartplastik/Resine sein.
Lexaninlays und -scheiben sind erlaubt!

Chassis

*) Das Chassis ist frei wählbar.

*) nur 1 Leitkiel erlaubt und dieser muss vollständig aus Kunststoff bestehen.
Schleifer und Lager sind freigestellt.

*) Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle Reifenumdrehung mitdrehen!

*) maximale Breite des Chassis in der Klasse 1: 63 mm in der Klasse 2: 67 mm
Ausnahme: Befestigungsteile zur Karosserie (müssen aber aus Alu, Carbon, Pertinax…gefertigt sein - keine Gewichtsplatten!)

*) Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen min. 0,8 mm betragen
Dies gilt für alle Teile des Chassis und der Karosserie!

Motor

*) Short-Can 13D, 25.000 U/min. (SRP).
...wird durch die Rennleitung im Training ausgegeben. (Auslosung in gestürzter Meisterschaftsreihenfolge, jeder Motor darf pro Saison/Person nur einmal gefahren werden, wird ein gefahrener Motor gezogen -> neu ziehen!)

*) Das Motorritzel freigestellt und wird nicht ausgegeben.

*) Der Motor darf in keinster Weise behandelt werden, nur Lager ölen !!

*) die gewählte Wegstrecke muss im Bereich von 23,7mm bis 24,9mm liegen.

Reifen, Felgen, Achsen und Lager:

*) Als Reifenmaterial ist Moosgummi GP45 zu verwenden.
Die Vorderräder können mit Klarlack oder Superkleber versiegelt sein, dürfen aber nicht konisch geschliffen werden.

*) Der Reifendurchmesser ist dem Maßstab des Vorbilds entsprechend zu wählen.
Die Vorderräder müssen eine Mindestauflagefläche von 5 mm haben.
Die Hinterräder dürfen in der Klasse 1 max. 10 mm und in der Klasse 2 13 mm breit sein.

*) Felgen sind frei wählbar, es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgeneinsätze verwendet werden.

*) Die Spurbreite ist dem Fahrzeug anzupassen, jedoch in der Klasse 1: max. 63 mm in der Klasse 2 max. 67 mm.

*) Lager, Achsen, Feststellringe und Distanzscheiben sind frei wählbar

Gewicht:

*) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges in der Klasse 1 = 130g

*) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges in der Klasse 2 = 140g

Modus:

*) Bahnspannung 10 Volt

*) 1 Lauf mit 5 Minuten je Spur
Qualifikation nach Zufallsprinzip.

*) Pro Veranstaltung wird ein Lauf zur Klasse 1A oder 1B (alternierend) und ein Lauf zur Klasse 2 durchgeführt.

*) Punkteverteilung: 20, 18, 16, 15, 14, …
Zusatzpunkt für Qualifikationssieg

Reparaturen

*) Bei einem technischen Defekt eines Fahrzeuges wird der Bahnstrom abgedreht und dem Fahrer (im Beisein einer Aufsichtsperson) die Möglichkeit gegeben, den Defekt zu beheben.

*) Das Fahrzeug wird nach der Reparatur ausschließlich in der Servicezone eingestellt und das Rennen fortgesetzt.

*) Verdrehte Schleifer oder schmutzige bzw. rutschende Reifen sind kein technischer Defekt.

*) Im Zweifelsfall entscheidet der Rennleiter.

Sonstiges:

*) Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.
Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.
Es gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten!!

*) Strafen: Für Vergehen werden Rundenstrafen in der Höhe von 5 Runden ausgesprochen, jedoch max. 10 Runden.